



## 11. Braunberg OPENair Schnellschachturnier am Sonntag, den 26. Juni 2016

Das Turnier hatte heuer gleich mit zwei Problemen zu kämpfen – einerseits war die Fußballeuropameisterschaft ein kleiner Konkurrent andererseits waren die Wetterprognosen für den Sonntag alles andere als gut und wohl so mancher befürchtete, dass er Schneeketten anlegen müsste, um den Braunberg zu erreichen. Aber es wird ja alles nicht so heiß gegessen wie gekocht und so fanden 14 mutige Schachfreunde ideale Bedingungen am Braunberg vor.



Das Wetter war zu Beginn noch etwas zu kühl, um auf der schönen Terrasse zu spielen und so begannen wir das Turnier in der Gaststube. In der ersten Runde überraschte Alois Pühringer mit Schwarz die Nummer 3 Walter Maringer mit einer taktischen Finte und sorgte damit für die erste Überraschung des Tages.

In der 2. Runde blieb die schon fast traditionell überraschende Niederlage von Heinrich Rolletschek aus und der Turnierfavorit nahm Kurs auf den zweiten Braunbergtitel. In Runde 3 konnte Robert Spitzl Franz Bartl besiegen und Runde 4 verlief fast erwartungsgemäß und voller Vorfreude auf das Mittagessen auf der nun sonnengefluteten Terrasse!



Neben dem Bio-Schweinsbraten (im Bild noch ganz) gab es auch ein herzhaftes vegetarisches Biogericht im Angebot und als Nachspeise boten sich himmlische Kuchen an.

In der 5. Runde musste Heinrich Rolletschek dann doch noch eine Niederlage hinnehmen, als ihn Walter Maringer mit einem tödlichen Turmopfer überraschte und nun war wieder Spannung im Kampf um den Turniersieg. Aber schon in Runde 6 gab der nun punktgleich in Führung liegende doppelte Braunbergsieger Toni Birklbauer gegen Maringer einen halben Punkt ab und in der Schlussrunde ein schnelles Remis.

Damit war mit zwei weiteren Siegen und einem Punkt Vorsprung der Weg frei für

## **FM HEINRICH ROLLETSCHEK- BraunbergOPENair Sieger 2016**

Dahinter wurde es noch einmal ganz spannend, da Walter Maringer nach seiner Auftaktniederlage groß aufspielte und dennoch mit seinem Schlussrundensieg ganz knapp den 2. Rang von Toni Birklbauer aufgrund der etwas schlechteren Eloperformance (2086 zu 2071) nicht mehr gefährden konnte. Bester des 2. Drittel wurde Hans Grabenweger ebenfalls aufgrund der besseren Eloperformance, aber da fiel der Unterschied doch deutlicher aus. Das 3. Drittel wurde eine klare Beute von Robert Spitzl mit einer ausgeglichenen Bilanz.



*Fast alle Teilnehmer 2016 -nur der Motorradfahrer war schneller als unsere Kamera*

Nach der Siegerehrung blieben noch einige Schachfreunde in der Nachmittagssonne auf der Terrasse sitzen und genossen noch das eine oder andere Getränk und die noch verbliebenden Mehlspeisen – und einige machten sich schnell auf den Weg nach Hause, denn es wartete das EM Spiel zwischen der Slowakei und Deutschland. Aber auch ohne Schachturnier ist die Braunberghütte immer einen Besuch wert und wenn er Zeit hat, ist der Wirt einer Schachpartie nicht abgeneigt. Wer nicht mit dem Auto bis zur Hütte fahren möchte, dem bieten sich mehrere ca. eine Stunden lange Aufstiegswege (ca. 300 Höhenmeter) an: von Lasberg aus (etwas steil, aber schön) oder zwei Varianten in St. Oswald/Freistadt (eine direkte auf dem Nordwaldkammweg oder über Maria Bründl – den Parkplatz dort kann man auch als Ausgangspunkt wählen). Man kann aber auch bis zum Parkplatz 1 in Witzelsberg hochfahren und von dort fast eben in einer Viertelstunde zur Hütte spazieren. Man erspart dem Auto die nichtasphaltierte – aber dennoch gute – Zufahrtstraße zur Hütte und man tut seinem Körper etwas Gutes!

Noch am selben Abend haben sich die Organisatoren entschlossen auch 2017 das Turnier auszurichten – es steht die 12. Auflage an – wahrscheinlich wieder Mitte Juni! Näheres im Herbst im Internet – dort finden Sie aktuell schon:

Startlisten, Tabellen, Fotos und mehr unter <http://www.braunbergopenair.gnx.at/>